

Pfarrei aktuell

Auf Tuchföhlung mit dem Oster-Licht

Das Passions- und Ostergeschehen wird dieses Jahr in der Kirche Bruder Klaus mit einer Stoffbild-Installation von einer Künstlerin gestaltet.



Die fast blinde Künstlerin Gabriela Sieber an der Arbeit

Eigentlich ist es nichts Besonderes, dass die Pfarrei Bruder Klaus für die Ostertage den Chorraum gestaltet. Gabriela Sieber-Trüeb aus Ebikon hat in diesem Jahr die Osterbotschaft auf künstlerische Weise umgesetzt und dazu eine Stoffbild-Installation geschaffen. Das Besondere liegt in der Tatsache, dass die Künstlerin am Erblinden ist. Dieses gross-dimensionale Werk stellte deshalb eine spezielle Herausforderung dar. Gabriela Sieber verfügt nämlich nur noch über ein kleines Segment im rechten Auge, mit dem sie in die Nähe sehen kann. Sie ist deshalb auf Menschen angewiesen, die ihr Augen und Hände leihen: Die Karwoche- und Osterinstallation ist aus einem Netzwerk von Frauen und Männern entstanden, die Hand anlegen ans Licht und hinsehen statt wegsehen. Von Palmsonntag bis Karfreitag begleitet uns das Kreuz in Form von zwei Nägeln, die hinweisen auf das Thema: Festgenagelt. An Ostern lichtet sich der Vorhang – das Fest des ungebrochenen Lichts. Diese Stoffbild-Installation wird uns in den nächsten drei Jahren während der Karwoche und Ostern zu eigenen Gedanken inspirieren – jeweils mit einer kleinen Veränderung.

Mehr über die Künstlerin finden Sie unter www.mandelkern.ch.

Regina Osterwalder